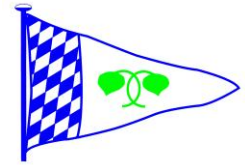


3. Yardstick-Herbst-Open-Regatta 2026



Veranstalter

Tegerensee Touring Yacht Club e. V., Gmund

Startberechtigte Teilnehmer und Yachten

Die Regatta ist offen für alle interessierten Segler. Startberechtigt sind alle reviergeeigneten Boote – auch Katamarane – mit schriftlich nachweisbaren DSV-Yardstickzahlen und gemäß der Liste im Anhang zur Ausschreibung der Tegerensee-Bestenermittlung (keine Surfer). Steuerleute müssen ihre Eignung zur Schiffsführung durch einen geeigneten Führerschein nachweisen können.

Zeitplan

- 1. Start:** **Sonntag, den 06. September 2026** pünktlich um **13:00 Uhr!**
- 2. Start direkt im Anschluss der ersten Wettfahrt**

Meldung

Meldestelle: per **Internet:** <http://www.ttyc.de> / Regatten
per **E-Mail** an: regatta@ttyc.de

Bei der Meldung anzugeben: Bootstyp, Segelnummer, Club, Yardstickzahl, Steuermann, Vorschoter, **E-Mail-Adresse, Handy-Nummer, mit/ohne Spi**

Meldeschluss: **Samstag, 05.09.2026, 18:00 Uhr, Mindest-Teilnehmerzahl 10 Boote!**

→ Wenn ein Boot, für das lt. Klassenvorschriften ein Spinnaker / Gennaker vorgesehen ist, ohne Spinnaker / Gennaker gemeldet wird, wird die gültige Yardstickzahl um zwei Punkte erhöht!

Meldegeld:

Boot mit Steuermann	0,-- €
je Vorschoter	0,-- €
Jugendliche unter 18 Jahren	0,-- €

Da es keinen Seglerhock mit Essen und Getränken gibt, sowie keine Siegerehrung gibt, ist kein Meldegeld zu entrichten.

Die Ergebnisliste wird im Internet auf <http://www.ttyc.de> / Regatten veröffentlicht.

Meldeb Bestimmungen: Die Mannschaftsmitglieder müssen Amateurmitglieder eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein. Die Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband vorgeschriebenen Führerscheins sein (Erg. zu WR 46 und 75). Der Bootseigner muss eine ausreichende Haftpflichtversicherung **mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. €** abgeschlossen haben.

Es besteht Schwimmwestenzwang. Kinder und Jugendliche müssen während der gesamten Zeit auf dem Wasser eine Schwimmweste tragen!

Wettfahrtbahn (siehe Grafik „Regattakurs Yardstick-Herbst-Open-Regatta 2026“)

Rundkurs (Up and Down mit Hilfsboje an der Luvtonne; die Leetonne befindet sich in Höhe des Startschiffes):
Kursflagge „F“ am Start.

Alle Boote segeln in EINER Yardstickklasse (Klassenflagge „Y1“):
EINE Wettfahrt mit einer Runde.

Wenn die Windverhältnisse es erfordern, wird die Bahn abgekürzt (siehe Segelanweisung unter <http://www.ttyc.de>, Regatten).

Start Vor dem Start haben sich alle teilnehmenden Boote am Startschiff zu melden.

Gestartet wird an der Leetonne gegen den Wind im nördlichen bis mittleren Teil des Tegerensees.

Startverfahren: 5 min – 4 min – 1 min – Start

3. Yardstick-Herbst-Open-Regatta 2026



Ziel (siehe Grafik „Regattakurs Yardstick-Herbst-Open-Regatta 2026“)

Die Ziellinie liegt **achteraus vom Startschiff**, sie ist von der Leetonne des jeweiligen Kurses her kommend zu durchsegeln.

Wertung

Gewertet wird ohne Streicher nach dem Low-Point-System (WR 2025 - 2028, Anhang A) und der aktuellen [Yardstickliste des DSV](#), die im Internet unter <http://www.kreuzer-abteilung.org/> veröffentlicht ist, und gemäß der Liste im Anhang der Ausschreibung der Tegernsee-Bestenermittlung.

Preise: Da keine Siegerehrung vor Ort stattfindet, werden auch keine Preise vergeben.

Ergänzungen

Es gilt die Segelanweisung für Yardstickregatten am Tegernsee (wie im Internet unter <http://www.ttyc.de/Regatten> veröffentlicht) und die gültigen internationalen Wettsegelbestimmungen der World Sailing einschließlich der Zusätze des DSV.

Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- /bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schleppfahrzeuge, Sicherungsfahrzeuge oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht einschließlich den Ordnungsvorschriften und Zusätzen des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Der Haftungsausschluss gilt mit Abgabe der Meldung in jeglicher Hinsicht als anerkannt.

Datenschutz

Der Speicherung und Verwendung der erhobenen Daten zur Ergebnisauswertung und Berichterstattung wird mit Abgabe der Meldung zugestimmt. Die Teilnehmer überlassen dem Veranstalter als auch den Sportlern dieser Regatta, entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto und Filmaufnahmen aller Art für die sportliche Auswertung.

Veranstaltung

Es gibt keinen Seglerhock, daher auch keine Verpflegung und auch keine Siegerehrung.

Die Ergebnisse werden im Internet unter <http://www.ttyc.de/Regatten> veröffentlicht.